

05. 12. 2021

In a different universe —

»If someone knew nothing about Absurdism or Samuel Beckett and went to see *Waiting for Godot*, that person might think Beckett was a literary Naive. There are two things typical of Absurdist theater that are usually not commented on. Each Absurdist play takes place in a different universe with its own rules – such as people turning into rhinoceroses, vaudeville bums standing in empty fields speaking existentialist thoughts, and etc. Beckett has a different universe for each play. *Endgame* ist similar to *Godot*, but only similar. It is a different universe. Second, though Absurdist theater is quite literary, it is heavily influenced by the popular media, using films and comic strips as sources.

Each of Richard's "novels" is a different universe. Each one (except for *Trout* and *Watermelon*) reminds me strongly of Absurdist theater. (*Trout* is complex to a degree that is unsustainable in theater, and the "decor" of *Watermelon* is too lovely to be Absurdist theater.«

[John F. Barber (Ed.): Richard Brautigan / Essays on the Writings and Life — Jefferson, North Carolina, and London: McFarland & Company Inc., 2007 — Seite 179 / Michael McClure: Ninety-One Things about Richard Brautigan - Nr. 57]

∞ ∞ ∞

Herkunft und Wirkung —

»Der westliche Mensch erwarb mit dem Alphabetentum die Fähigkeit zu agieren, ohne zu reagieren. Die Vorteile der Fähigkeit, sich so teilen zu können, werden am Beispiel des Chirurgen klar, der vollkommen hilflos wäre, wenn er bei seiner Operation menschlich Anteil nehmen sollte. Wir haben die Kunst gelernt, die gefährlichsten gesellschaftlichen Unternehmen mit vollkommener Objektivität durchzuführen. Aber unsere Objektivität war eine Einstellung des Nichtbeteiligtseins. Im elektrischen Zeitalter, das unser Zentralnervensystem technisch so sehr ausgeweitet hat, daß es uns mit der ganzen Menschheit verflucht und die ganze Menschheit in uns vereinigt, müssen wir die Auswirkungen jeder unserer Handlungen tief miterleben. Es ist nicht mehr möglich, die erhabene und distanzierte Rolle des alphabetischen westlichen Menschen weiterzuspielen.

Das Theater des Absurden dramatisiert dieses neue Dilemma des abendländischen Tatmenschen, der an seiner Tat nicht aktiv Anteil zu nehmen scheint. So erklären sich auch Herkunft und Wirkung von Samuel Becketts Clowns. Nach dreitausend Jahren der Explosion des Spezialistentums durch die technischen Ausweitungen unseres Körpers wirkt unsere Welt nun in einer gegenläufigen Entwicklung komprimierend. Elektrisch zusammengezogen ist die Welt nur mehr ein Dorf. Die elektrische Geschwindigkeit, mit der alle sozialen und politischen Funktionen in einer plötzlichen Implosion koordiniert werden, hat die Verantwortung des Menschen in erhöhtem Maß bewußt werden lassen.«

[Marshall McLuhan: Die magischen Kanäle / "Understanding Media" — Düsseldorf, Wien: Econ-Verlag, 1968 — Seite 10-11 / Einleitung]

∞ ∞ ∞

Tägliche Versorgung mit lebenserhaltender Wegzehrung – Bücher / Musik / Filme

Italo Calvino: Kosmokomische Geschichten (Frankfurt am Main: S. Fischer Verlag, 1969).

Sun Ra: Space is the Place (Impulse / GRP Records / MCA Records, 1972 / CD: 1998).

arte – Marie Brunet-Debaines: John Huston / Filmkünstler und Freigeist (Arte France / Zadig Productions / Ciné+ / Diaphana Films, 2021).

∞ ∞ ∞

So wie man sich vertun kann und verlaufen und verrechnen, auch versprechen, so kann man sich auch verspielen. Das nächste Stück nach dem '*Endspiel*' – falls ein *Danach* zulässig ist – müßte diesen Satz enthalten: »[Wir haben uns verspielt](#).«

Fortsetzung folgt ...

© 2021, Felix Hofmann